

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 75.

Sonnabend, den 20. September.

1902.

In Folge der veränderten Lage des Geldmarktes, namentlich auch in Folge des Sinkens des Hypothekenzinsfußes sehen wir uns zu unserem Bedauern genöthigt, den Zinsfuß für Einlagen vom 1. Januar 1903 ab von $3\frac{1}{2}\%$ auf $3\frac{1}{4}\%$ herabzusetzen.

Demnach werden auch die auf Ihren Namen eingetragenen Einlagen von dem genannten Zeitpunkt ab mit $3\frac{1}{4}\%$ verzinst werden. Wir gehen uns der Hoffnung hin, daß Ihnen die geringe Zinsermäßigung keine Veranlassung geben wird, der Leihkasse die von Ihnen belegten Gelder zu entziehen. Sollten Sie uns bis zum 1. Oktober d. J. keine gegentheilige Mittheilung zugehen lassen, nehmen wir an, daß Sie die Gelder der Leihkasse zu $3\frac{1}{4}\%$ belassen wollen.

Detmold, den 10. September 1902.

Fürstliche Leihkasse-Kommission.
Böhmer.

Obstverkauf.

Das an den Landesstraßen des Bauamts Detmold vorhandene Obst soll an nachstehenden Tagen an Ort und Stelle unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden:

1. Montag, 22. d. M., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, von Lage nach Wissentrup, Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, von Lage nach Sylbach,
2. Dienstag, 23. d. M., Morgens 8 Uhr, von Johannettenthal nach Schönmarm, Nachmittags 3 Uhr, von Heiligenkirchen nach Berlebeck,
3. Mittwoch, 24. d. M., Nachmittags 1 Uhr, von Schlangen nach Kahlstädt,

4. Donnerstag, 25. d. M., Morgens 8 Uhr, von Schönmarm nach Meinberg, Nachmittags 2 Uhr, von Meinberg nach Horn,
5. Freitag, 26. d. M., Morgens 8 Uhr, von Detmold nach Apenberg, Nachmittags 2 Uhr, von Apenberg nach Storkstrug,
6. Sonnabend, 27. d. M., Morgens 8 Uhr, von Detmold nach Ellerntrug, Nachmittags 2 Uhr, von Ellerntrug nach Lage,
7. Montag, 29. d. M., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, von Lage nach Hörstmar.

Detmold, den 16. September 1902.

Fürstliches Bauamt.

Böhmer.

Obst-Verkauf.

Das Obst der Landeschauffeen im Lemgoer Baukreise soll an Ort und Stelle versteigert werden:

Mittwoch, den 24. September, um 9 Uhr von Bahmbederheide nach Brake, um 11 Uhr von Brake nach Lindenhau, um 2 Uhr von Brake nach Ellerntrug, und um 4 Uhr von Hasebeck nach Donop;

Donnerstag, den 25. September, um 10 Uhr von Dörentrup nach Humsfeld;

Freitag, den 26. September, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr von Sylbach nach Schötmar, um 1 Uhr von Schötmar nach Reken und um 3 Uhr von Reken nach Wittighöferheide;

Sonnabend, den 27. September, um 9 Uhr von Hörstmar nach Lemgo;

Montag, den 29. September, um 9¹/₂ Uhr
von der **Wissentruper Schule** nach **Rachtenhausen**,
um 11 Uhr von **Rachtenhausen** bis zur Abzweigung
der **Derlinghauser Chaussee**, um 1 Uhr von der
Abzweigung der Derlinghauser Chaussee bis zum
Scherenkrug, und um 3 Uhr vom **Scherenkrug**
nach der **Bielefelder Grenze** und nach **Derling-**
hausen, und

Dienstag, den 30. September, um 9 Uhr
von **Waterloo** nach **Hohenhausen**.

Lemgo, den 17. September 1902.

Fürstliches Baamt.
Hermann.

Obst-Verkauf

an den

Landesstraßen des Baamtes **Blomberg**.

Montag, den 22. September,
Morgens 9¹/₂ Uhr von **Elbringen** ab bis
Rischenau,

Morgens 11¹/₂ Uhr von **Rischenau** ab bis
Falkenhagen,

Nachmittags 1 Uhr von **Rischenau** ab über
Paenbruch bis **Landesgrenze**.

Dienstag, den 23. September,
Morgens 9 Uhr von **Großenmarpe** ab bis
Istrup,

Morgens 11 Uhr von **Istrup** ab nach
Blomberg,

Nachmittags 2 Uhr von **Borkhausen** ab bis
Nessenberg.

Mittwoch, den 24. September,
Morgens 9 Uhr von **Blomberg** ab über
Siebenhöfen bis oberhalb **Reelkirchen**,

Nachmittags 1 Uhr von **Weinberg** ab bis
Belle,

Nachmittags 3 Uhr von **Belle** ab bis **Wöbbel**.

Donnerstag, den 25. September,
Morgens 9 Uhr von **Humsfeld** ab bis
Mönchshof,

Nachmittags 1 Uhr von **Barntrup** ab über
Sevinghausen bis **Landesgrenze**.

Freitag, den 26. September,
Morgens 9 Uhr von der **Helle** ab über
Alverdisen bis **Asmissen**,

Morgens 11 Uhr von **Asmissen** ab über
Rathof bis **Fütig**.

Sonnabend, den 27. September,
Nachmittags 2¹/₂ Uhr von **Nessenberg** ab
über **Schieder** bis **Zollstock**.

Blomberg, den 18. September 1902.

Fürstliches Baamt.

J. B.

Hilke mann,
Oberwegausscher.

Zu der Bekanntmachung vom 15. I. M.,
Diebstahl in dem Eisenbahn-Stationsgebäude zu
Dörentrup betreffend, wird mitgetheilt, daß die
Kassette mit den Papieren wiedergefunden worden
ist, dagegen 2 graue leinene Geldbeutel, die sich
ebenfalls in der Kassette befanden, noch fehlen.

Detmold, den 17. September 1902.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

In der Nacht vom 13./14. I. M. ist bei
dem Gastwirth **Rehm** und dem Dekonom **Stein**
hier eingebrochen, wobei dem ersteren ein grau
melirtes Jacket im Werthe von 30 Mk. und 2
Kerbschnitt-Messer und dem letzteren einige Eß-
waaren entwandt sind.

Um Nachforschung nach dem Diebe und den
bei **Rehm** gestohlenen Sachen, sowie um Nachricht
hierher zu J. 576/02 wird ersucht.

Detmold, den 18. September 1902.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Der gegen den Käsehändler, früheren Stall-
schweizer **Jakob Jost**, geboren am 17. Februar
1874 zu **Lügenfluth**, zuletzt wohnhaft in
Lage, unter dem 8. September 1902 erlassene
Steckbrief ist erledigt.

Lage, den 17. September 1902.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Tasche.

Unter den Schweinen des Zieglers **Fritz**
Klostermeier bei Nr. 19 zu **Heiden** ist der
Rothlauf ausgebrochen.

Detmold, den 18. September 1902.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Horstbrink.

Sparkasse der Stadt Lage.

Sämmtliche Einlagen werden vom 1. Januar 1903 an mit

3 1/2 Prozent
verzinst.

Der Vorstand.
Lüning.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Hermann Meier, geboren am 6. Januar 1874 in Schönewark, früher wohnhaft Detmold, Adolfstraße 19, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Fürstlichen Schöffengerichts zu Detmold vom 28. Mai 1902 erkannte eventuelle Gefängnißstrafe von 16 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß des Ergreifungsorts abzuliefern. Bei Zahlung von 50 Mark Geldstrafe tritt die Vollziehung der Gefängnißstrafe außer Kraft.

Detmold, den 12. September 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Güterrechts-Register des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 64 eingetragen, daß der Landwirth August Schnatmann Nr. 6 in Heiligenkirchen und dessen Ehefrau Auguste geborene Beins durch Vertrag vom 1. September 1902 für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 12. September 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Schuhmachermeister August Hante und Minna, geb. Arning in Oberwüsten durch Vertrag vom 30. August 1902 die bis dahin für ihre Ehe maßgebend gewesene frühere Lippische Gütergemeinschaft ausgeschlossen und das gesetzliche Güterrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches §§ 1363 ff eingeführt haben.

Dabei hat die Möbel und den sonstigen Hausrath die Ehefrau bekommen, alles Andere der Ehemann behalten.

Salzuflen, den 10. September 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

Steckbriefserledigung.

Der gegen den Schweizer Johann Hirsch aus Stanislawi am 21. August 1900 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Salzuflen, den 8. September 1902.

Fürstliches Amtsgericht II.

Steckbrief.

Gegen den am 15. April 1873 zu Blotho geborenen Heizer und Schlosser Otto Begemann zuletzt wohnhaft in Schötmar ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs erkannt.

Um Festnahme und Ablieferung an das nächste Amtsgericht wird ersucht.

Salzuflen, den 10. September 1902.

Fürstliches Amtsgericht II.

Steckbrief.

Gegen den am 28. November 1857 zu Biemsen geborenen, zuletzt zu Salzuflen wohnhaften Steinbrucharbeiter Leopold König ist eine durch rechtskräftiges Urtheil des hiesigen Schöffengerichtes vom 3. September d. J. wegen Körperverletzung, Bedrohung und Diebstahls erkannte Gesamtstrafe von 3 Monaten und 2 Wochen Gefängniß zu vollstrecken. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und an das nächste Amtsgericht abzuliefern.

Salzuflen, den 16. September 1902.

Fürstliches Amtsgericht II.

Der 52jährige Dienstknecht Karl Strauß (beim Wirth Fühning) in Heiden ist wegen Verschwendung und Trunksucht entmündigt.

Lage, den 16. September 1902.

Fürstliches Amtsgericht.

Dem in der Bekanntmachung vom 14. Januar 1902 angedrohten Rechtsnachtheile gemäß ist die Kraftloserklärung der Schuldburkunde vom 30. April 1878 über die auf das Kolonat Bebermeier Nr. 178 in Hummerbruch, Bd. V Blt. 9 des Grundbuchs von Bödingfeld in Abth. III unter Nr. 1 eingetragene Hypothek von 300 Mark erfolgt.

Alverdissen, den 16. September 1902.

Fürstliches Amtsgericht.

Der Plan einer neuen Zersprechlinie an der Landstraße von Schötmar nach Ehrsen liegt bei dem Postamt in Schötmar von heute ab auf 4 Wochen aus.

Minden (Westf.), den 11. September 1902.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Kempte.

Bekanntmachung.

Der wegen Betruges mehrfach vorbestrafte Tischler Joseph Aloysius Ronze, geboren in Paderborn am 23. September 1875 hat sich am 9. ds. Mts. in Asseln, Kreis Büren unter der Angabe, er sei Landmesser und habe in dortiger Gegend Vermessungen vorzunehmen,

Logis und bagre Darlehn erschwindelt und sich sodann unter Entwendung einer Uhr heimlich entfernt. Es ist anzunehmen, daß er auch an anderen Orten ähnliche Betrügereien verübt.

Beschreibung: 1,70 m. groß, Haare: dunkel-blond, kleiner Schnurrbart, Stirn: gewöhnlich, Augen: braun, Nase: stumpf, Gesicht: schmal, blaß, Statur: schlank, Besondere Kennzeichen: starke Krampfadern.

Es wird ersucht, demselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. 1184/02 sofort Mittheilung zu machen.

Paderborn, den 14. September 1902.

Der Erste Staatsanwalt.